

Case Insight

Cyberark

ISIN: US23248VAB18 | WKN: A285QH

September 2024

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Ausschlusskriterien	4
Unternehmensübersicht.....	5
UN Sustainable Development Goals (SDGs).....	6
SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	6
SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur.....	7
Herausforderungen.....	8
Maßnahmen	8
Fazit.....	9

Einleitung

Die *Case Insights* sind unternehmensspezifische Nachhaltigkeitsanalysen und bieten Einblicke in unsere Anlagestrategie und Sicht auf die Welt. Unsere Investoren und alle anderen Interessenten sollen zu jeder Zeit nachvollziehen können, wann und warum wir ein Unternehmen in unser ETF-Portfolio aufnehmen. Der Fokus dieses Berichts liegt dabei auf den Nachhaltigkeitsparametern im Rahmen der Sustainable Development Goals (SDGs) der UN und zeigt auf, welchen Beitrag das jeweilige Unternehmen zu den entsprechenden SDGs leistet und welche Ziele es sich kurz-, mittel- und langfristig gesetzt hat. Im Laufe der Zeit spielt die (Nicht-)Erreichung dieser gesetzten Ziele eine signifikante Rolle und kann zu einer Desinvestition führen. Die SDGs sind eine Sammlung von 17 Zielen, die von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung festgelegt wurden. Sie zielen darauf ab, eine bessere und nachhaltigere Zukunft für alle zu schaffen und umfassen eine Vielzahl von Themen wie Armut, Hunger, Gesundheit, Bildung, Gleichstellung der Geschlechter, sauberes Wasser, saubere Energie, wirtschaftliches Wachstum, Industrie, Ungleichheit, Stadtnachhaltigkeit, verantwortungsvoller Konsum, Klimawandel, Meeresleben, Landökosysteme, Frieden und Gerechtigkeit. Wir haben uns aus verschiedenen Gründen dazu entschieden die SDGs als Bewertungsgrundlage zu verwenden. Der wichtigste, sie entsprechen unserem Wertesystem und decken sowohl Umwelt- als auch Sozialthemen ab. Darüber hinaus wird durch die Aufgliederung in Targets und Indikatoren eine einheitliche Bewertungsgrundlage gebildet, die in der Unternehmensbewertung qualitativ und quantitativ Anwendung findet. Auch auf Unternehmensseite sind die SDGs weitgehend anerkannt und werden häufig von den Unternehmen selbst in der Berichterstattung verwendet. Diese Berichterstattung zu den SDGs ist wichtig, um Stakeholdern das Engagement des Unternehmens zu kommunizieren, zu den globalen Zielen beizutragen, für Verantwortlichkeit und Zurechenbarkeit bei den notwendigen Aktionen zu sorgen und den Fortschritt über einen längeren Zeitraum zu messen. Uns ist es wichtig mit diesem Bericht für Transparenz und einen hohen Informationsfluss zu sorgen. Wir haben sowohl hohe Ansprüche an unsere Unternehmen als auch an unsere Analysen und möchten unsere Erkenntnisse hier teilen. Die Transformation zu einer nachhaltigeren Welt ist ein globaler Kraftakt und fordert Gesellschaft und Wirtschaft. Wir setzen mit unserem ETF durch unsere Berichterstattung und unser Stimmrechtsengagement an der Unternehmensseite an.

Ausschlusskriterien

Vor der Nachhaltigkeitsanalyse werden die Unternehmen auf unsere Ausschlusskriterien geprüft. Wir haben dabei bestimmte Geschäftsbereiche grundsätzlich von unserem Portfolio ausgeschlossen und weitere Faktoren festgelegt.

Es wird nicht investiert in Unternehmen, die:

- a. mehr als 5% ihres Umsatzes aus Rüstungsgütern und/oder dazugehörigen Anlagen, Vorprodukten oder Dienstleistungen erwirtschaften.
- b. in irgendeiner Weise Umsätze aus geächteten Waffen (u.a. gem. der Ottawa-Konvention, Oslo-Konvention oder UN-Konventionen) und/oder dazugehörigen Anlagen, Vorprodukten oder Dienstleistungen erwirtschaften.
- c. mehr als 5% ihres Umsatzes im Zusammenhang mit der Tabakproduktion, -verarbeitung oder -vermarktung und/oder dazugehörigen Anlagen, Vorprodukten oder Dienstleistungen erwirtschaften.
- d. mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Abbau von Kohle, Gas oder Öl erwirtschaften.
- e. mehr als 5% ihres Umsatzes mit Verfahren zum Abbau oder Aufbereitung von Ölsanden erwirtschaften oder Fracking-Technologien anwenden.
- f. schwere Verstöße gegen den UN Global Compact begehen. (www.globalcompact.de)
- g. mehr als 10% ihres Umsatzes aus der Entwicklung oder Erzeugung von gentechnisch veränderten Pflanzen, Tieren o. Mikroorganismen erwirtschaften, die in offenen Systemen verwendet werden sollen, oder den Absatz daraus erzeugter Produkte fördern.
- h. mehr als 10% ihres Umsatzes aus Produktion oder Vertrieb mit Erwachsenenunterhaltung/Adult Entertainment erwirtschaften. Hierzu gehören beispielsweise Glücksspiel oder Pornographie.
- i. sich unter den Top 100 Einwegplastikproduzenten des „Plastic Waste Makers Index“ (www.minderoo.org/plastic-waste-makers-index/data/indices/producers/) befinden.
- j. Berücksichtigung der definierten PAIs 1,2,3,4,10,14.

Unternehmensübersicht

CyberArk ist ein führendes Unternehmen im Bereich der Cybersicherheit, das 1999 gegründet wurde und seinen Hauptsitz in Newton, Massachusetts hat. Es ist auf die Verwaltung und Sicherung von privilegierten Zugriffen spezialisiert, die in vielen Unternehmen zu den größten Sicherheitslücken gehören. Das Unternehmen bietet eine Reihe von Softwarelösungen an, die kritische Daten, Infrastrukturen und Anwendungen vor Cyberangriffen schützen, indem es privilegierte Konten verwaltet, überwacht und den Zugriff steuert. Diese privilegierten Zugänge, die oft von Administratoren und IT-Personal genutzt werden, sind ein häufiges Ziel von Cyberkriminellen, da sie weitreichende Zugriffsrechte auf Unternehmensnetzwerke besitzen. CyberArk spielt hier eine zentrale Rolle bei der Reduzierung von Risiken und bei der Sicherung der IT-Umgebungen von Unternehmen. Das Geschäftsmodell von CyberArk basiert auf der Bereitstellung von Softwarelösungen, die speziell auf den Schutz privilegierter Konten ausgerichtet sind. Die Kernlösung, Privileged Access Management, ermöglicht es Unternehmen, den Zugriff auf sensible Systeme zu sichern und zu überwachen. Diese Lösungen sind besonders für große Unternehmen und Organisationen mit komplexen IT-Infrastrukturen von entscheidender Bedeutung. Zu den weiteren Angeboten gehören der Endpoint Privilege Manager, der den Zugriff auf Endgeräte regelt, sowie Lösungen zur Verwaltung von Zugangsdaten und Passwörtern für Maschinen und Applikationen. CyberArk hat sich durch den zunehmenden Fokus auf Cybersicherheit und die fortschreitende Digitalisierung als Marktführer in seinem Segment etabliert. Da Unternehmen weltweit immer häufiger von Cyberangriffen betroffen sind, steigt die Nachfrage nach spezialisierten Sicherheitslösungen wie denen von CyberArk kontinuierlich. Das Unternehmen verfolgt eine "Subscription First"-Strategie, bei der die Produkte hauptsächlich im Abonnement angeboten werden. Dies fördert wiederkehrende Einnahmen und bietet den Kunden eine größere Flexibilität bei der Nutzung der Lösungen. In Bezug auf Nachhaltigkeit engagiert sich CyberArk in verschiedenen Bereichen. Das Unternehmen setzt auf energieeffiziente Rechenzentren und optimiert kontinuierlich seine Cloud-basierten Lösungen, um den Energieverbrauch zu minimieren. Zudem hat CyberArk Initiativen zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks und zur Förderung von Diversität und Inklusion im Unternehmen ins Leben gerufen. CyberArk stellt sich somit nicht nur als technologischer Innovator, sondern auch als verantwortungsbewusstes Unternehmen dar, das Wert auf langfristige, nachhaltige Geschäftsstrategien legt.

UN Sustainable Development Goals (SDGs)

Anbei der Link zum Sustainability Report: [CyberArk Sustainability Report](#)

SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



Unterstützung von Frauen beim Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt

CyberArk unterstützt durch sein Returnship-Programm Frauen, die nach einer Karrierepause wieder in den Arbeitsmarkt eintreten möchten. Dieses Programm, das 2022 in den USA eingeführt wurde, konzentriert sich darauf, Frauen mit spezialisierten Trainings und Ressourcen auszustatten, um ihnen den Wiedereinstieg in den Beruf zu erleichtern. Es bietet ihnen eine strukturierte Möglichkeit, ihre Fähigkeiten aufzufrischen, sich beruflich neu zu orientieren und wichtige Unterstützung während der Wiedereingliederung in den Arbeitsalltag zu erhalten. Das Programm fördert den Aufbau beruflicher Netzwerke, hilft den Teilnehmerinnen, ihre Karrieremöglichkeiten neu zu bewerten, und bereitet sie gezielt auf die Herausforderungen des modernen Arbeitsmarktes vor. Zusätzlich bietet es für bestehende Mitarbeiterinnen Mentoring und Karrierecoaching, das ihnen hilft, ihre persönliche Marke zu stärken, Netzwerke zu erweitern und eine ausgewogene Balance zwischen Beruf und Privatleben zu finden.

Umfassende Mitarbeiterentwicklungsprogramme

CyberArk fördert das Wirtschaftswachstum, indem es umfassende Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten für seine Mitarbeiter bereitstellt. Mit einer Vielzahl von Schulungen, darunter 67 technische Kurse sowie Programme wie Cloudguru und LinkedIn Learning, bietet CyberArk seinen Mitarbeitern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten kontinuierlich weiterzuentwickeln. Das Unternehmen stellt Zugang zu Technologie-, Geschäfts- und Kompetenzkursen bereit und unterstützt seine Mitarbeiter zudem mit einem jährlichen Studiengebühren-Erstattungsprogramm, um akademische Abschlüsse und Zertifikate zu erlangen. Diese Initiativen fördern nicht nur die persönliche und berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter, sondern tragen auch zur Stärkung der Arbeitsmarktfähigkeit und des Wirtschaftswachstums bei.

Rekrutierung von jungen Talenten

CyberArk legt großen Wert darauf, junge Talente zu rekrutieren und zu fördern, um den steigenden Anforderungen der Cybersicherheitsbranche gerecht zu werden. Die Einstellung und Ausbildung von Hochschulabsolventen und Nachwuchskräften ist ein zentraler Bestandteil der Rekrutierungsstrategie, da sie zur Diversifizierung der Mitarbeiterbasis beiträgt. Ein wichtiger Bestandteil dieser Strategie ist das U-Code-Programm in Israel, das speziell für Hochschulabsolventen entwickelt wurde. Während des 14-wöchigen Trainingsprogramms erhalten die Teilnehmer eine umfassende Ausbildung, bevor sie in Vollzeitrollen im Unternehmen übergehen. Das Programm fördert zudem den Aufbau eines engen Netzwerks unter den Teilnehmern, das auch

nach dem Abschluss der Schulung ihre berufliche Weiterentwicklung unterstützt. Darüber hinaus arbeitet CyberArk mit externen Partnern in Singapur und Indien zusammen, um Praktika für Universitätsstudenten anzubieten, die sich kurz vor ihrem Abschluss befinden. Diese Programme bieten den Studierenden die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in verschiedenen Abteilungen wie Forschung und Entwicklung, IT, Marketing und Kundenservice zu sammeln und bereiten sie auf eine erfolgreiche Karriere in der Cybersicherheit vor.

SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur



Schutz digitaler Infrastrukturen

CyberArk sichert mit seinen Cybersicherheitslösungen privilegierte Zugänge zu kritischen Infrastrukturen, IT-Systemen und zentralen Industrien wie der Automobilbranche, dem Gesundheitswesen und dem Finanzsektor ab. Mit innovativen Lösungen wie dem Privileged Access Manager, der den Zugriff auf sensible IT-Systeme schützt und überwacht, sowie dem Endpoint Privilege Manager, der Endgeräte sichert und Angriffe auf administrative Rechte abwehrt, stärkt CyberArk die Sicherheitslage von Unternehmen. Zudem ermöglichen der Secrets Manager und der Cloud Entitlements Manager eine sichere Verwaltung von Zugangsdaten und die Überwachung von Berechtigungen in Cloud-Umgebungen. Diese Lösungen sind entscheidend für den Schutz digitaler Infrastrukturen, die in einer zunehmend vernetzten Welt unerlässlich für den sicheren und nachhaltigen Betrieb von Unternehmen sind.

Kontinuierliche Forschung im Bereich Cybersecurity

CyberArk Labs trägt maßgeblich zur Stärkung der globalen Cybersicherheitslandschaft bei. Das Team besteht aus Elite-Experten, darunter White-Hat-Hacker, Geheimdienstspezialisten und Sicherheitsexperten, die gemeinsam daran arbeiten, das Bewusstsein für neue Bedrohungen zu schärfen und die allgemeine Sicherheitslage von Unternehmen weltweit zu verbessern. Die Labs führen kontinuierlich innovative Forschung durch, um aufkommende Angriffstechniken zu untersuchen und zu analysieren. Diese Forschung ermöglicht es, ein tieferes Verständnis für aktuelle und zukünftige Bedrohungen zu gewinnen und fördert die Zusammenarbeit in der gesamten Branche. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Analyse von Post-Exploit-Methoden, bei der die Angriffswege und Bewegungen von Hackern nach einem erfolgreichen Eindringen in Systeme untersucht werden. Diese Erkenntnisse helfen Unternehmen dabei, ihre Verteidigungsstrategien gezielt anzupassen und ihre Systeme effizienter gegen zukünftige Angriffe zu schützen.

Herausforderungen

CyberArk steht beim Thema Nachhaltigkeit und der Umsetzung der SDGs vor verschiedenen Herausforderungen.

Sicherheit der Kundendaten

Da CyberArk sich auf den Schutz privilegierter Zugänge spezialisiert hat, verwaltet es häufig die sensibelsten Daten und Systeme seiner Kunden. Diese Daten sind ein vorrangiges Ziel für Cyberangriffe, was bedeutet, dass CyberArk ständig mit der Herausforderung konfrontiert ist, sich weiterentwickelnden Bedrohungen zuvorzukommen.

Erheblicher Ressourcen Verbrauch durch die Bereitstellung von Software

Die Bereitstellung von Software, insbesondere in großem Maßstab, ist oft sehr ressourcenintensiv und kann erhebliche Umweltauswirkungen haben. Der Betrieb von Rechenzentren, die Speicherung von Daten und die kontinuierliche Verarbeitung von Informationen erfordern große Mengen an Energie, was zu einem hohen CO₂-Ausstoß führen kann.

Nachhaltigkeit entlang der gesamten Lieferkette

In einer globalisierten und komplexen Lieferkette kann es schwierig sein, genaue Einblicke in die Umwelt- und Sozialpraktiken der Zulieferer zu erhalten. CyberArk muss sicherstellen, dass alle Lieferanten den hohen Standards des Unternehmens in Bezug auf Nachhaltigkeit und ethische Geschäftspraktiken entsprechen.

Maßnahmen

Als Reaktion auf diese Herausforderungen hat CyberArk eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt und weitere geplant, um seine Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und einen positiven Einfluss auf die Umwelt auszuüben.

Einführung eines Cybersecurity-Risikomanagementprogramms

CyberArk hat ein umfassendes Cybersecurity-Risikomanagementprogramm eingeführt, das auf dem Framework des National Institute of Standards and Technology basiert. Dieses Programm zielt darauf ab, die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit sensibler Informationen zu schützen. Um sicherzustellen, dass hohe Sicherheitsstandards kontinuierlich eingehalten werden, führt CyberArk regelmäßige Risikobewertungen sowie externe Audits durch. Das Unternehmen verbessert seine Sicherheitsmaßnahmen kontinuierlich, indem es in modernste Technologien, gezielte Schulungen und Prozessoptimierungen investiert. Zu den Maßnahmen gehört die Implementierung eines rigorosen Vulnerability-Management-Programms, das Sicherheitslücken frühzeitig erkennt, priorisiert und behebt. Zusätzlich werden regelmäßige Penetrationstests durchgeführt, um potenzielle Schwachstellen zu identifizieren und zu beheben.

Entwicklung einer Klimastrategie

Im Rahmen des ESG-Programms hat CyberArk ein umfassendes Klimastrategie- und Risikomanagementprogramm implementiert, das von einem spezialisierten Komitee

überwacht wird. Dieses Komitee überprüft regelmäßig die Fortschritte und genehmigt Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2). Im Jahr 2022 führte CyberArk zwei strategische Sitzungen durch, um den Einfluss von Klimarisiken und -chancen auf das Unternehmen besser zu verstehen und eine effektive Klimastrategie zu entwickeln. Darüber hinaus setzt das Unternehmen verstärkt auf die Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern, um nachhaltige Praktiken zu fördern und die Umweltauswirkungen seiner Geschäftstätigkeit weiter zu verringern.

Nachhaltiges Lieferkettenmanagement

Das Unternehmen hat einen Vendor and Business Partner Code of Conduct eingeführt, um sicherzustellen, dass alle Partner die hohen ethischen Standards von CyberArk einhalten, einschließlich der Wahrung von Menschenrechten, der Einhaltung von Anti-Korruptionsrichtlinien und aller gesetzlichen Vorschriften. Zudem legt CyberArk großen Wert auf die kontinuierliche Schulung seiner Mitarbeiter und Partner, um sicherzustellen, dass alle über die geltenden Standards informiert sind. Durch regelmäßige Trainings und Audits wird die Einhaltung dieser Standards gefördert und potenzielle Risiken werden frühzeitig erkannt und adressiert, um eine transparente und nachhaltige Lieferkette zu gewährleisten.

Fazit

CyberArk hat sich als führendes Unternehmen im Bereich Cybersicherheit etabliert, indem es sich auf den Schutz privilegierter Zugänge und kritischer IT-Infrastrukturen spezialisiert hat. Das Geschäftsmodell basiert auf innovativen Sicherheitslösungen wie dem Privileged Access Manager, die Unternehmen dabei helfen, ihre sensiblen Daten und Systeme vor Cyberangriffen zu schützen. Mit einer starken Fokussierung auf den Schutz vor internen und externen Bedrohungen unterstützt CyberArk Organisationen weltweit, sicher und effizient zu operieren. Darüber hinaus trägt CyberArk zur globalen Nachhaltigkeit bei, indem es verantwortungsbewusst mit Ressourcen umgeht, die Transparenz in seiner Lieferkette sicherstellt und hohe ethische Standards für Partner und Lieferanten setzt. Mit umfassenden Programmen zur Schulung und Entwicklung von Talenten, der Förderung von Chancengleichheit und dem Einsatz für den Umweltschutz leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zu sozialer und ökologischer Verantwortung. CyberArk kombiniert technologische Innovation mit einem nachhaltigen und ethischen Geschäftsansatz, der sowohl die Sicherheit als auch die Zukunftsfähigkeit seiner Kunden und der Gesellschaft unterstützt.

Disclaimer

Diese Publikation ist zu allgemeinen Informationszwecken erstellt worden. Sie ersetzt weder eigene Marktrecherchen noch stellt sie eine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung dar.

Die Publikation stellt keine Kauf- oder Verkaufsaufforderung oder Anlageberatung dar. Diese Unterlagen enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und können von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Die hierin enthaltenen Informationen dürfen ohne die ausdrückliche Zustimmung von ETHENEA Independent Investors S.A. weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Publikation wird keine Gewähr übernommen.

ETHENEA Independent Investors S.A. verfügt über entsprechende geeignete interne Richtlinien und Prozesse zur Vermeidung möglicher Interessenkonflikte bei der Erstellung und Verbreitung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen

ETHENEA Independent Investors S.A. lehnt jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben.